

## Erfahrungsbericht Ausbildung Notfallsanitäter/in 3. Ausbildungsjahr

Das dritte Lehrjahr stand ganz im Rahmen der Selbstständigen Abarbeitung von Notfalleinsätzen. Dabei wurde das theoretische Wissen aus dem Unterricht an der Rettungswache in die Praxis umgesetzt. Zusätzlich erlernten wir durch so genannte Skill-Trainings gewisse praktische Fähigkeiten. Hierbei wurde für die Auszubildenden an mehreren Tagen auf verschiedenen Wachen ein gezieltes Training vorbereitet. Beispielsweise erhielten wir theoretischen Unterricht zu der Patientenrettung über die Drehleiter. An diesem Tag durften wir sogar selbst einmal den Patienten simulieren. Somit konnten wir uns selbst einmal in die



Lage eines Patienten versetzen.

Des Weiteren wurden wir an einem anderen Skill-Training auf den fahrzeugtechnischen Part des Rettungswagens eingewiesen. Hierzu wurden verschiedene Fahrübungen mit dem RTW absolviert. Nach dem erfolgreichen Tag hat jeder eine Bescheinigung erhalten um somit im 3. Lehrjahr den RTW zum Einsatz zu fahren, falls dies durch den zuständigen Höchstqualifizierten so genehmigt wird.

Nach den vier spannenden und informativen Skill-Trainings begaben wir uns auch für die letzten zwei Wochen in den Krankenhausblock. Hier wurden wir in der Notaufnahme eingesetzt. In diesen zwei Wochen konnten wir uns selbst einmal ein Bild von der anderen Seite machen. Für uns im Rettungsdienst ist die Notaufnahme in den meisten Fällen die erste Anlaufstelle, um einen Patienten im Krankenhaus abzugeben. Nach den zwei Wochen konnten wir viele Erfahrungen, aber auch Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug der Zusammenarbeit Notaufnahme und Rettungsdienst mitnehmen.

Nachdem wir den letzten Krankenhausblock absolviert hatten, begaben wir uns wieder auf die Wache. Jeder von uns merkt nun, dass die praktischen Handgriffe immer schneller werden und man das theoretische Wissen schneller in die Praxis umsetzen kann.

Denn jeder von uns merkte jetzt selber, dass wir uns langsam zum Ziel (Prüfung) bewegen.

Vier Monate vor unserer ersten Prüfung (schriftliche Prüfung), fanden wir uns zum letzten theoretischen Block im Studieninstitute ein. Hier schrieben wir schon 3 Probeklausuren für unsere schriftliche Prüfung, dies sollte uns schon mal aufweisen wo wir Verbesserungsbedarf haben. Des Weiteren simulierten wir die praktische Prüfung mit verschiedenen Fallbeispielen, hierzu bildeten wir Schüler die Prüfungskommission. Dies zeigte uns, wo man in der Prüfung drauf zu achten hat. Da die Prüfung mit einer mündlichen Prüfung endet, wurde auch diese geübt. Hierbei wurden wir in zweier Teams an einen Tisch gesetzt und wurden von einem Fachausschuss (4 Schüler) einzeln geprüft. Nach dem letzten theoretischen Schulblock fanden wir uns alle sehr gut auf die Prüfung vorbereitet.

April 2020